

KWT

■ ÖStZ 2010/517, 252

Neues Präsidium in der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

Am 7. Mai 2010 ist Mag. Klaus Hübner zum vierten Mal als Präsident der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) wiedergewählt worden. Als Spitzenkandidat der Österreichischen Gesellschaft der Wirtschaftstreuhänder (ÖGWT) hatte Hübner gemeinsam mit ÖStZ-Mitherausgeber Prof. Dr. Karl Bruckner, der als Vizepräsident in das neue Präsidium einzieht, die Wahlen zum Kammertag am 16. März für die ÖGWT entschieden. Die ÖGWT erzielt 44,54 % der Stimmen, das sind um 2,88 Prozentpunkte mehr als 2005. Sie verfügt damit über 30 (plus 2) der 66 Kammertagsmandate. Die Vereinigung österreichischer Wirtschaftstreuhänder (VWT) kam auf 27,33 % und 18 Mandate. Die Autonomen Wirtschaftstreuhänder (AWT) erzielten 15,05 % und 10 Mandate. Die Interessensgemeinschaft der Bilanzbuchhalter kam auf 12,57 % und 8 Mandate. Die Wahlbeteiligung lag bei über 61 %. Neben Hübner und Bruckner sind die übrigen Fraktionen im vierköpfigen Kammer-Präsidium mit Dr. Roland Rief (VWT) und Mag. Helmut Puffer (AWT) als Vizepräsidenten vertreten.

Weiters wurden nach der Wahl eine Reihe von Kammerfunktionen neu besetzt. Zum Berufsgruppenobmann der Wirtschaftsprüfer wurde Dr. Aslan Milla bestellt (Stellvertreter Mag. Herbert Houf). Als Berufsgruppenobfrau der Steuerberater wurde Maria Kwasnitzka gewählt (Stellvertreter Mag. Helmut Puffer). Den Vorsitz im Fachsenat für Steuerrecht übernimmt weiterhin Prof. Dr. Karl Bruckner, als Vorsitzender des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision wurde Mag. Gerhard Marterbauer gewählt.

Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder ist die gesetzliche Interessensvertretung für derzeit 7.700 Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Bilanzbuchhalter. Inklusiv der Steuerberatungsgesellschaften vertritt die Kammer rund 10.100 Mitglieder. Die Wahlen zum Kammertrakt finden alle fünf Jahre statt.